

## Die Meute holt den ersten Platz

*Prämierungsfeier 2016 des Münchner 5 Euro StartUp am SCE*

**Eine App für Hundefreunde hat das Rennen um die ersten drei Plätze beim diesjährigen 5 Euro StartUp gemacht. Statt der Plätze zwei und drei gab es diesmal zwei zweitplatzierte Teams. Bei der Prämierungsfeier in der Steelcase Creative Hall am SCE wurden am Dienstag, 26. Juli 2016 die Siegerinnen und Sieger gekürt.**

Das erstplatzierte Team „Meute“ um Carolin Piecha und Daniel Jonah vernetzt Hunde und ihre Besitzer untereinander. Durch eine App sollen GPS-basiert und ortsbezogen hundebegleitete Menschen informiert werden. Die App ist in der Konzeptphase und soll langfristig ein soziales Netzwerk für Hundefreunde aufbauen um z.B. Gassi-Freunde oder Hundesitter zu finden, Hunde-Foodsharing und Hunde-Flohmärkte zu kommunizieren oder entlaufene Vierbeiner schnell wiederzufinden. Dies funktioniert, indem man sich in der App ein „Rudel“ beziehungsweise eine „Meute“ anlegt. Dazu gibt es Empfehlungen mit einem Bewertungssystem für z.B. Tierärzte, Hunde-Physiotherapeuten oder Tierläden.

Der zweite Platz wurde aufgrund eines Kopf- an Kopf-Rennens der Teams „DiverCity“ und „Green Brain“ in diesem Jahr zweimal vergeben, der dritte Platz entfällt. Die Idee von „DiverCity – Foods and Faces of Munich“: Ein Münchner Kochbuch herzustellen, welches Rezepte beinhaltet, die so vielfältig sind wie die Menschen dieser Stadt. Der Fokus liegt dabei vor allem auf Menschen mit Fluchthintergrund, da sich diese, trotz des Zusammenlebens in einer Stadt, am Rande der Gesellschaft befinden. Jedem (multi-kulturellen) Rezept wird daher eine Seite hinzugefügt, die sich dem Koch widmet. Somit wird der Mensch hinter jedem Rezept vorgestellt. Ein 28seitiger Prototyp des Koch- und Geschichtenbuchs lag zur Abschlussveranstaltung vor.

Das Projekt „Green Brain“ kümmert sich um die gesunde Ernährung von Studierenden durch das Befüllen von Automaten mit biologisch produzierten Produkten. Dadurch soll eine Alternative zum Fast Food entstehen und das Nachhaltigkeitsbewusstsein der Studierenden gestärkt werden. Die drei Studentinnen des Studiengangs „Management Sozialer Innovationen“ an der Hochschule München können einen Prototypen am Campus in Pasing starten und sind mit weiteren Hochschul-Institutionen für Kooperationen im Gespräch.

Mit freundlicher Unterstützung von

Zehn Studierenden-Teams waren zum Beginn, sechs zum Finale mit ihren Geschäftsideen im Rennen. Das Prinzip des Wettbewerbs: Eigene Ideen verwirklichen – mit Unterstützung von Start-Up-Coaches und mit geringem Risiko. Das „5 Euro StartUp“ ermöglicht es Studierenden aller Münchener Hochschulen, mit fünf Euro Startkapital in kürzester Zeit ein eigenes Unternehmen zu gründen und am Markt zu testen. Bei der Abschlussveranstaltung stellen sich alle Teams an ihren Präsentationsständen sowie mit Start-up Pitches vor dem Publikum vor. Diese Pitches fließen gemeinsam mit den vorab eingereichten Geschäftsberichten in die Bewertung einer Jury ein.

*Zu Beginn des jährlichen Wettbewerbs findet eine vierwöchige Theoriephase statt, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Ideenseminar passende Geschäftsideen finden und Umsetzungsstrategien entwickeln. In den folgenden acht Wochen Praxisphase gründen die Studierenden in Teams ein real am Markt agierendes Unternehmen und verwirklichen ihre Ideen. Über den gesamten Zeitraum werden sie dabei von Coaches aus jungen Münchner Start-ups und dem Projektteam unterstützt. Die drei besten Teams erhalten Geldgewinne im Wert von insgesamt 1800 Euro, gestiftet von der Stadtparkasse München. Unterstützt wird die Veranstaltung zudem von Student und Arbeitsmarkt der LMU München. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ein Zertifikat erwerben. Nach dem Wettbewerb wird für diejenigen, die ihre Geschäftsidee weiterverfolgen möchten, individuelle Beratung angeboten. „5 Euro StartUp“ ist gekoppelt an das Qualifizierungsprogramm „InnovationsGeist“ für LMU-Studierende, das in einer Seminarreihe und in Camps Fachkenntnisse und Soft Skills für das Berufsleben vermittelt. Weiterbildung, Coaching und Beratung werden miteinander verbunden.*

**Kontakt:**

Michael Kriegel, Ludwig-Maximilians-Universität München, Kontaktstelle für Forschungs- und Technologietransfer, Gesellschaftliche Innovationen  
Gründungsberatung / InnovationsGeist / 5 Euro StartUp

Postanschrift:  
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München

Besucheranschrift:  
Leopoldstraße 30, 3. OG, Zi. 314, 80539 München

Tel.: 089-2180 722 08, Fax: 089-2180 722 09

E-Mail: michael.kriegel@lmu.de  
www.lmu.de/innovationsgeist  
www.lmu.de/5eurostartup

***Wir vermitteln Ihnen gerne den Kontakt zu unseren Teams, wenn Sie im Rahmen einer Berichterstattung ein Portrait oder eine Reportage planen.***

Mit freundlicher Unterstützung von